**64. Aktion Dreikönigssingen 2022**

Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit

**Wusstest du schon, dass ...?**

**Wissenswertes rund um die Sternsinger und ihre Aktion Dreikönigssingen**

Was bedeuten eigentlich diese merkwürdigen Zeichen, die man das ganze Jahr über an vielen Haustüren in Deutschland sieht und die Anfang Januar immer wieder erneuert werden? Was, so viele Kinder sind jedes Jahr als Sternsinger unterwegs?! Und die sammeln so viel Geld für andere Kinder? Wissenswertes rund um die Sternsinger und ihre Aktion Dreikönigssingen gibt es eine ganze Menge:

**Wusstest du schon, was der Segen „20\*C+M+B+22“ bedeutet?**

„C+M+B“ ist die Abkürzung für den lateinischen Satz „Christus mansionem benedicat“, der übersetzt „Christus segne dieses Haus“ bedeutet. Die erste „20“ und die zweite „22“ stehen für die Jahreszahl 2022. Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus, schreiben diesen Segen über die Türen und sammeln Geld für Not leidende Kinder überall auf der Welt. Der Stern steht für den Stern, dem die Weisen aus dem Morgenland gefolgt sind. Die Sternsinger tragen einen solchen Stern symbolisch mit sich. Die drei Kreuze bezeichnen den Segen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**Wusstest du schon, wie viele deutsche Pfarrgemeinden sich bei der ersten Aktion der Sternsinger beteiligt haben?**

Bei der ersten Sternsingeraktion 1959 waren es 100 Pfarrgemeinden. Die Sternsinger sammelten damals etwa 90.000 Mark (umgerechnet rund 45.000 Euro) für benachteiligte Kinder ein. Zum Vergleich: An der 63. Aktion Dreikönigssingen 2021 nahmen 7.928 Pfarrgemeinden, Schulen, Kindergärten und weitere Einrichtungen teil. Es kamen hierbei 38,2 Millionen Euro an Spenden zusammen – und dass trotz der vielen Einschränkungen, die wir alle aufgrund der Corona-Pandemie durchmachen mussten!

**Wusstest du schon, dass die vergangene Aktion Dreikönigssingen ganz anders war als alle anderen Aktionen zuvor?**

Bei den zurückliegenden Sternsingeraktionen waren in ganz Deutschland ungefähr 300.000 Mädchen und Jungen auf den Straßen unterwegs. Doch die Corona-Pandemie stellte die international größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder vor ganz besondere Herausforderungen. Und doch: Mitten im Lockdown strahlte der Stern der Kronenträger #hellerdennje. Ob mit Segensbriefen, virtuellen Besuchen, Liedern aus Bluetooth-Boxen, Segenshaltestellen nach Gottesdiensten, Spendendosen beim Bäcker oder etwa dem Segen „to go“:  Die Sternsinger haben dafür gesorgt, dass der Segen sicher und unter Einhaltung aller notwendigen Hygienemaßnahmen zu den Menschen kam. Möglich war das nur durch das Engagement unzähliger Sternsinger, Begleiterinnen und Begleiter sowie Helferinnen und Helfer. Und zum ersten Mal in der Geschichte des Sternsingens endete die Aktion offiziell erst am 2. Februar und war damit nicht nur #hellerdennje, sondern auch #längerdennje.

**Wusstest du schon, dass die Sternsinger bei ihrer aktuellen Aktion darauf aufmerksam machen, wie wichtig Gesundheit für alle Menschen ist?**

Zum 64. Mal sind die Sternsinger um den 6. Januar unterwegs, diesmal unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“. Die Frage, wie es uns geht, ob wir krank sind oder gesund, spielt eine wichtige Rolle im Leben aller Menschen. In Zeiten der Corona-Pandemie beschäftigt sie uns ganz besonders. Weltweit ist die Gesundheit der Menschen und damit auch der Kinder auf vielerlei Weise bedroht. Allerdings fehlen in armutsgeprägten Ländern oftmals umfassende staatliche Gesundheitssysteme, obwohl Gesundheit ein Kinderrecht weltweit ist! Hier versuchen die Sternsinger zu helfen.

**Wusstest du schon, dass der berühmte TV-Reporter Willi Weitzel einen Film über unsere Gesundheitsprojekte in Afrika gemacht hat?**

Ursprünglich sollte es ein Jubiläum werden: Willi Weitzels zehnter Film für die Sternsinger. Coronabedingt konnte der Reporter jedoch nicht nach Afrika reisen. Stattdessen haben einheimische Filmemacher und Journalisten ausgewählte Sternsinger-Projekte in verschiedenen afrikanischen Ländern besucht – in Ägypten, Ghana und im Südsudan. Willi hat die Partner per Videochat interviewt. Herausgekommen ist ein ganz besonderer Film, der zeigt, wie vielfältig die Hilfe der Sternsinger in ganz unterschiedlichen Gesundheitsprojekten ist. Den Film kann man sich im Internet anschauen: www.sternsinger.de/film

**Wusstest du schon, dass alle zwei Monate ein neues Sternsinger-Magazin erscheint?**

Das Sternsinger-Magazin ist speziell für Kinder und Jugendliche geschrieben. Hier erfahrt ihr allerlei Buntes über die Eine Welt, erfahrt spannende Neuigkeiten aus unseren Hilfsprojekten, lernt witzige Sternsingeraktionen kennen und könnt natürlich auch immer etwas Tolles gewinnen.

Erfahrt mehr unter: www.sternsinger.de/kinder/sternsinger-magazin

***Kontakt:***

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Robert Baumann

Stephanstr. 35 – 52064 Aachen

T + 49 241 44 61-23

M + 49 175 983 71 44

baumann@sternsinger.de

www.sternsinger.de